





**ZORK<sup>SPK</sup> - ZUSAMMENFASSUNG DER TESTERGEBNISSE (ZEITRAUM 4 MONATE)**

ZORK hat das australische Unternehmen Provisor beauftragt, unabhängige Tests in Bezug auf die Leistungsmerkmale eines ZORK<sup>SPK</sup> für Sekt und eines handelsüblichen Sektflaschenverschlusses an einem Sekt des Jahrgangs 2007, abgefüllt mit 10 g CO<sub>2</sub>, durchzuführen.

Der Sekt wurde am 27. Juni 2008 beim australischen Weinproduzenten Constellation Wines Australia in Reynella abgefüllt. Eine chemische, physikalische und sensorische Analyse erfolgte jeden Monat. Der Test soll bis Juni 2010 fortgeführt werden; Ergebnisse werden regelmäßig unter [www.zork.com.au](http://www.zork.com.au) veröffentlicht.

ZORK hat interne Tests zu weiteren Merkmalen der Flaschenverschlüsse durchgeführt. Die bisherigen Ergebnisse sind der Einfachheit halber in einer Tabelle zusammengefasst. Ein detaillierter Testbericht wird nach 6 Monaten veröffentlicht.

Externe Ergebnisse von Provisor	Kork & Agraffe	ZORK <sup>SPK</sup>
		
Sauerstoffübertragungsrate (cc/Tag 100% O <sub>2</sub> )	0,6 – 0,006 (variabel)	0,05 (konstant)
CO <sub>2</sub> -Verlust (g)	-0,38	-0,38
Freies SO <sub>2</sub> (ppm)	11,4	12,5
Gesamt- SO <sub>2</sub> Verlust (ppm)	101,7	105,5
OD <sub>420</sub>	0,058	0,055
Sensorik	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Lagerung (nach Abfüllen)	Ausdehnung	kein Schaden
Dichtheitsprüfung (40 °C für 8 Stunden)	nicht getestet	bestanden
<b>Interne Ergebnisse von ZORK</b>		
Druck	>800 kPa / 116 PSI	>800 kPa / 116 PSI
Zeit bis zur Ausdehnung des Verschlusses	>1 Minute	nicht messbar, sofort dicht
Wiederverschließbarkeit	nein	ja
Voraussichtliche Haltbarkeit	2 Jahre	2 Jahre
Abfüllanlage	Korker / Agraffierer / Kapselmaschine	Austauschteile nur für Korker
Möglichkeit einer Geschmacksveränderung durch TCA	ja	nein
Möglichkeit einer Geschmacksveränderung durch das Material	ja	nein
Geeignet für handelsübliche Kapseln	ja	ja
Geeignet für handelsübliche Kartons	ja	ja
Lagerung des Verschlusses	3 Monate (üblich)	unbegrenzt

In bisher allen unabhängigen Tests waren die Leistungsmerkmale von ZORK<sup>SPK</sup> vergleichbar mit denen der handelsüblichen Kork- und Sektverschlussvarianten.

- Die grundlegenden sensorischen Ergebnisse aus Monat 1 ergaben keinen Unterschied in der sensorischen Wahrnehmung zwischen beiden Verschlussarten. Die Sensorik wird nochmals in Monat 12 und Monat 24 getestet.
- Nach bisherigen Ergebnissen besitzt ZORK<sup>SPK</sup> im Vergleich zu handelsüblichen Korken ähnliche, wenn nicht sogar bessere Fähigkeiten in Bezug auf die CO<sub>2</sub>-Rückhaltefähigkeit.
- Keiner der ZORK<sup>SPK</sup>-Verschlüsse fiel bei einer Dichtheitsprüfung bei einer Erwärmung auf 40 °C für 8 Stunden durch.
- ZORK<sup>SPK</sup> übertraf im Lagerungstest handelsübliche Korkverschlüsse und zeigte keine sichtbaren Schäden.

Die bisherigen Testergebnisse zeigen, dass ZORK<sup>SPK</sup> als Sektflaschenverschluss bestens geeignet ist.

